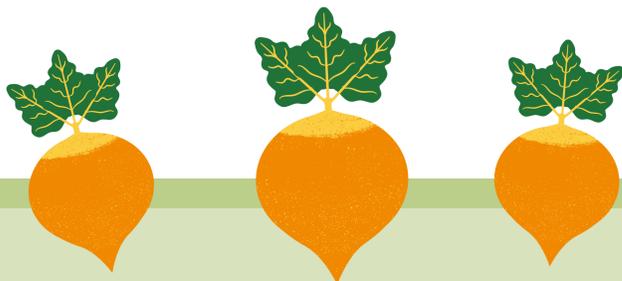


# NEUE ANSÄTZE FÜR LEHRE & WEITERBILDUNG IM ÖKOLANDBAU

EIN ERASMUS+ PROJEKT MIT PARTNERN AUS UNGARN, DER SLOWAKEI, TSCHECHIEN & THÜRINGEN

## ETICOF entwickelt Lehrkonzepte zur Umstellung

Bis 2030 sollen 25 % der landwirtschaftlichen Fläche in der Europäischen Union ökologisch bewirtschaftet werden. Für dieses Ziel braucht es – neben vielen anderen Maßnahmen - auch Investitionen in Lehre und Ausbildung. Das Projekt ETICOF (*“Education, Training and Innovation in Conversion to Organic Farming”*) vereint fünf Partner mit langjährigen Erfahrungen im ökologischen Landbau aus vier europäischen Ländern, um innovative Lehrkonzepte und -materialien für Hochschulen und die berufliche Weiterbildung zu entwickeln. Für die Zusammenarbeit finden regelmäßige Workshoptreffen statt, online sowie rotierend vor Ort an den Partnerinstitutionen. So lernen wir einander kennen und stärken unser Europäisches Netzwerk. Der Schwerpunkt liegt auf dem bisher unterrepräsentierten Thema der Umstellung auf Ökolandbau. Projektlaufzeit: Juni 2023 - Mai 2026



## Die Ergebnisse

### CURRICULUM ZUR UMSTELLUNG

MODUL 1: UMSTELLUNG AUF ÖKOLANDBAU IN THEORIE & PRAXIS

MODUL 2: UMSTELLUNG DER AGRARTECHNISCHEN PRAXIS

MODUL 3: WIRTSCHAFTLICHKEIT IN UND NACH DER UMSTELLUNG

MODUL 4: KOMMUNIKATION UND KOOPERATION FÜR ÖKO-LANDWIRTE

MODUL 4: NACHHALTIGKEIT TROTZ RISIKEN UND KLIMAWANDEL

VOLLSTÄNDIGE  
MODELLKURSE

INNOVATIVE  
LEHRMATERIALIEN

DIDAKTISCHER  
LEITFADEN

HANDBUCH FÜR  
PRAKTIKER\*INNEN

## Curriculum, Lehrmaterial & Modellkurse

Für das Curriculum wurden fünf Schwerpunkte erarbeitet, welche in den Modellkursen und Lehrmaterialien tiefergehend ausgearbeitet werden. Neben einem Kernmodul zur Umstellung auf Ökolandbau gibt es zwei Vertiefungsmodule: Eines zur Umstellung der agrartechnischen Praxis und eines zur Wirtschaftlichkeit und Vermarktung. Darüber hinaus werden Schlüsselkompetenzen in Kommunikation und Klimawandelanpassung vermittelt.

## Der didaktische Leitfaden

Neben den Lehrmaterialien wird ein didaktischer Leitfaden erarbeitet, um die Entwicklung eigener Lehre mit innovativen Ansätzen zu unterstützen. Hier liegt der Schwerpunkt auf dem *erfahrungsbasierten Lernen*. Eine Auswahl von verschiedenen Methoden mit praktischen Beispielen erleichtert die Umsetzung in der Lehre.

## Handbuch für Praktiker\*innen

Nicht nur die Hochschullehre, sondern auch die berufliche Weiterbildung und Praktiker\*innen sollen von ETICOF profitieren. Im Praxishandbuch werden die Inhalte für diese Zielgruppe angepasst und durch Best-Practice Beispiele von Höfen aus den verschiedenen Partnerländern ergänzt.

## Reflektion und Ausblick

Die Zusammenarbeit hat dazu beigetragen, die unterschiedlichen Strukturen, Standorte und Märkte in den Partnerländern besser kennenzulernen und im Projekt zu berücksichtigen. Dabei war es notwendig, sich immer wieder auf die gemeinsamen Grundsätze des ökologischen Landbaus zu verständigen. Die so erarbeiteten Materialien zeigen die Vorteile einer erfolgreichen europäischen Zusammenarbeit und können aufgrund ihrer Vielfalt einen wichtigen Beitrag für die Verbreitung des Ökolandbaus in der EU leisten. Die im Rahmen von ETICOF entstandene Partnerschaft ist eine gute Grundlage für zukünftige, gemeinsame Projekte. Die erarbeiteten Materialien werden frei zugänglich auf der ETICOF Website veröffentlicht.



V.l.: Apolka Ujj, Lenka Kovacova, Mukosha Chisenga Emmanuel, Magdalena Lacko-Bartosova, Jan Moudry, Paulina Jancsovszka, Birgit Wilhelm, Juliane Hesse, Achim Franko, Lea Doobe, Norbert Floris



Finanziert von der  
Europäischen Union

eticof.uniag.sk  
project.eticof

